

Gesellschaft & Emotion: Was lernen wir aus aktuellen Krisen?

Die Podiumsdiskussion mit der Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl und den Wirtschaftsethikern Thomas Beschorner und Markus Scholz findet am 10. Mai 2022 an der FHWien der WKW statt.

Wien, 04.05.2022 – Menschenrechtsverletzungen, Klimakrise, Covid-Pandemie und der Angriffskrieg auf die Ukraine: Wie reagieren wir im Dauerkrisenmodus auf Ereignisse, die von Fake News beeinflusst und verblüffend unterschiedlich interpretiert werden?

Aus der Forschung ist bekannt, dass unbewusste Grundannahmen die Wahrnehmung und das Denkvermögen beeinflussen. Somit ist niemand vor einer Verzerrung der eigenen Wahrnehmung gefeit. Diese Verzerrungen hemmen die Fähigkeit, einen gemeinsamen Nenner zu finden oder im Diskurs zu bleiben. Mitläufertum, Online-Trolle und Social-Bots verstärken diesen Effekt. Denn soziale Medien und Filterblasen schaffen durch permanente Wiederholung vermeintliche Klarheit. Plötzlich spielen Fakten eine scheinbare Nebenrolle, ausgenommen sie lassen sich emotionalisieren. Der emotionalisierte Mensch, homo sapiens emotionalis, prägt sein Umfeld. Krisen stellen nicht nur eine Herausforderung für unsere Gesellschaft dar, denn neue Umstände bieten auch neue Chancen.

Nach einem Impulsvortrag von Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl erörtert sie mit den beiden Wirtschaftsethikern Thomas Beschorner und Markus Scholz die Frage: Was lernen wir aus aktuellen Krisen?

Podiumsdiskussion: „Gesellschaft & Emotion: Was lernen wir aus aktuellen Krisen?“

- Wann: Dienstag, 10. Mai 2022, um 17:00 Uhr
- Wo: FHWien der WKW, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Raum B001
- Eintritt frei – Info und Anmeldung:
<https://ibes.fh-wien.ac.at/veranstaltungen/gesellschaft-emotion/>
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auf dem Podium diskutieren:

- Prof. Dr. Thomas Beschorner (Wirtschaftsethiker, Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik, Universität St. Gallen)
- FH-Prof. Dr. Markus Scholz (Wirtschaftsethiker, Leiter des Institute for Business Ethics and Sustainability, FHWien der WKW)
- Mag.^a Natascha Strobl (Politikwissenschaftlerin, Autorin, Analytikerin, Publizistin)

Im Anschluss kann bei Getränken und Snacks mit den DiskutantInnen gesprochen werden.

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist seit über 27 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 12.700 – optimal auf ihre Karriere vor.

PRESSEMITTEILUNG



Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling
Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer
Tel.: +43 (1) 476 77-5733
presse@fh-wien.ac.at
www.fh-wien.ac.at